

### **Spaß am Lesen: Lilli Demirer gewinnt die Schulauswahl beim Vorlesewettbewerb**

Noch leiser als sonst ist es an diesem Donnerstag im Lernzentrum des Friedrich-Schiller-Gymnasiums. Aufmerksam und gespannt lauschen die Jury (Xenia Rieder, Christina Kill-Konradi und Sybille Schmid) und die anwesenden Sechstklässler\*innen den kurzen Lesungen. Hier werden Stimmen imitiert, Akzente gesetzt, lauter und leiser, frech, böse und lieblich gesprochen, kunstvolle Pausen eingesetzt. Jugendklassiker sind dabei von „Huckleberry Finn“ über „Harry Potter“ bis hin zu „Gregs Tagebuch“, aber auch unbekanntere Werke und Neuentdeckungen.

Echte Vorleseprofis haben die zehn sechsten FSG-Klassen mit ihren jeweiligen Klassensieger\*innen ins Schulrennen geschickt. In zwei Disziplinen müssen sich die Teilnehmer\*innen behaupten: Einen Text durften sie mitbringen und entsprechend zu Hause üben. Der zweite Text war unbekannt und musste möglichst fehlerfrei vorgetragen werden.

Man möchte an diesem Vormittag nicht in der Haut der Entscheiderinnen und Organisatorinnen des FSG-Vorlesewettbewerbs stecken: „Ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen, aber am Ende mussten wir uns für eine Siegerin oder einen Sieger entscheiden“, sagt auch Christina Kill-Konradi vor der Preisübergabe. Lilli Demirer (6a) gewinnt schließlich den Schulentcheid des 63. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels mit der besten Leseleistung. Sie vertritt das Friedrich-Schiller-Gymnasium nun in der nächsten Runde auf Kreisebene.

Alle Teilnehmer\*innen erhielten offizielle Urkunden und schöne Buchpreise, die von der Marbacher Buchhandlung Taube empfohlen wurden.

Wir wünschen Lilli viel Glück in der nächsten Runde!

Fotos und Text: Bra

